

JAHRESBERICHT 2020 (Kurzversion)

zum Jahresprojekt des Fördervereins MANTHOC Cajamarca e.V.

(aus dem Spanischen übersetzt von Malte Joeres und Anna-Maria Nunenmann)

Teil I – Bewegung MANTHOC Cajamarca

Teil II – Grundschule „Jesús Trabajador“

Teil III - Finanzbericht

Titel des Projekts: „Wir organisierten NNATs¹ fordern unsere Rechte ein und verteidigen sie!“

Geberinstitution: Förderverein MANTHOC Cajamarca e.V.

Empfängerinstitution: *Asociación Educativa MANTHOC Cajamarca*

Verantwortlich für die Ausführung des Projekts:

- María Lucila Cerna Sánchez (Schatzmeisterin)
- Nila Esther Terrones Leiva (Kordinatorin MANTHOC Cajamarca)
- Alex José Medina Urbina (Rektor der Grundschulde „Jesús Trabajador“)

Beschreibung des Kontexts

MANTHOC Cajamarca ist durch die langjährige Kinderrechtsarbeit in Cajamarca zu einem wichtigen sozialen Akteur geworden. Themenschwerpunkte sind Organisation, Kinderrechte, Beteiligung der Kinder an politischen Prozessen, Gewaltprävention, sexuelle Aufklärung und das Recht auf Bildung.

Insgesamt sind derzeit 245 Kinder und Jugendliche bei MANTHOC Cajamarca organisiert und 157 Schüler:innen besuchen die MANTHOC-Grundschule „Jesús Trabajador“.

Wirtschaftliche Schwierigkeiten infolge der Maßnahmen zur Pandemiebekämpfung sowie politisch instabile Verhältnisse in ganz Peru, aber besonders in Cajamarca, führen dazu, dass die Aktivitäten von MANTHOC im Jahr 2020 noch wichtiger wurden.

Ziel ist es, den arbeitenden Kindern und Jugendlichen in Cajamarca ein Leben zu ermöglichen, in dem sie zunächst Zugang zu Bildung bekommen und sich dann selbst verwirklichen können als verantwortungsbewusste Bürger:innen des Landes.

Die geplanten Aktivitäten in den Bereichen Organisation, Öffentlichkeitsarbeit, Interessensvertretung, Familienbetreuung und Lehrplanumsetzung konnten dank der großzügigen Spenden, die uns über den Förderverein MANTHOC Cajamarca e.V. erreichen, umgesetzt werden.

¹ NNATs = niños, niñas y adolescentes trabajadores = arbeitende Kinder und Jugendliche

BESCHREIBUNG DER AKTIVITÄTEN DER BEWEGUNG

1. Organisation

Familienbetreuung

Normalerweise besuchen die Gruppenleiter:innen regelmäßig die Kinder und Jugendlichen ihrer Gruppe zu Hause. Da dies aufgrund der Pandemie nicht möglich war, drehten die Kinder und Jugendliche kleine Videos, in denen sie ihre Familiensituation schildern.

Öffentlichkeitsarbeit

Im Januar und im April wurde jeweils ein Newsletter verschickt. Darin haben wir über die folgenden Aktivitäten berichtet: Regionalversammlung, Demonstrationen zum Weltfrauentag und Aktionen zur Unterstützung der bedürftigsten Familien in Zeiten der Pandemie.



Zum **25-jährigen Jubiläum der Grundschule** wurde eine Pressemitteilung formuliert, die über die lokalen Tageszeitungen verbreitet wurde.

Zum **Tag der Abschaffung der Kinderarbeit** im Juni wurde wieder eine Kampagne über die sozialen Netzwerke gestartet. Die Kinder und Jugendlichen bastelten Poster und fotografierten sich mit diesen, um ihre Nachricht zu verbreiten. Es geht ihnen darum, Kinderarbeit nicht pauschal zu verbieten, sondern die Lebensbedingungen insgesamt zu verbessern. Die Forderung nach würdigen Arbeitsbedingungen, dem Zugang zu Bildung und dem Schutz vor Diskriminierung sind dabei zentral.

2. Bildung

Kunstworkshops

Im Januar und Februar fanden Kunstworkshops statt, geleitet von José Cueva und Elena Bardales.

Begleitung der Eltern

Dieses Angebot fand digital statt. Sofern es möglich war, hielten die Gruppenleiter:innen stets den Kontakt zu den Familien der Kinder und Jugendlichen. Insbesondere bei Fragen zu den schulischen Leistungen, zur Konfliktlösung und zur emotionalen Unterstützung war diese Art der Begleitung wichtig.

3. Netzwerkarbeit

Begleitung des Komitees für Kinderrechte (CDI) Cajamarca

Trotz der Pandemie ging die Zusammenarbeit mit dieser Gruppe weiter. Telefongespräche und die Kommunikation über soziale Netzwerke ermöglichten den NNATs die Teilnahme an den verschiedenen Veranstaltungen, zum Großteil virtuell.

Bei der „**Audienz zum Thema Kinderrechte**“ trugen die NNATs ihr Anliegen vor. Sie brachten eigene Ideen zur Ausgestaltung der Politik ein und machten so von ihrem Recht auf politische Teilhabe Gebrauch.

Vom 21. bis zum 25. September 2020 fand die Woche zur **Prävention von Schwangerschaften bei Jugendlichen** statt. Über Zoom wurde die Kampagne mit dem Titel „Alles zu seiner Zeit – deine Zukunft gehört Dir!“ gestartet.

Es gab zahlreiche Diskussionsforen mit folgenden Themenschwerpunkten: sexuelle und reproduktive Rechte, rechtliche Aspekte, Schwangerschaftsverhütung bei Jugendlichen, psychologische Implikationen von Schwangerschaften bei Jugendlichen, Familienplanung, sozioökonomische Folgen einer Schwangerschaft als Jugendliche.

Upcycling und Design-Wettbewerb mit Weihnachtskrippen

Ziel war es, aus recycelten Materialien Weihnachtskrippen herzustellen. So wird zum einen an die weihnachtliche Tradition erinnert und zum anderen wird das Umweltbewusstsein der Kinder und Jugendlichen gestärkt.

Vom 14. bis 19. Dezember fand dieser virtuelle Wettbewerb statt. Alle Gruppenleiter:innen luden die Kinder zur Teilnahme ein. Am 19. Dezember kürte die Jury – bestehend aus der Delegierten Victoria, Mónica und José – den Gewinner.



Gesundheitskampagnen

Statt der normalerweise für alle NNATs bestimmten Gesundheitskampagnen hat sich die Arbeit dieses Jahr auf die besonders bedürftigen Familien konzentriert. In vielen Fällen konnten die Familien dringend notwendige Medikamente nicht bezahlen oder wichtige Behandlungen nicht wahrnehmen. In diesem Fällen ist MANTHOC dann eingespungen.

Solidaritätsaktionen

Auch wenn diese Aktionen ursprünglich nicht eingeplant waren, so wurden sie doch sehr wichtig im Laufe des Jahres 2020. Durch die Verteilung von Lebensmittelpaketen konnten wir viele Familien in Cajamarca, San Marcos und Bambamarca zumindest kurzfristig unterstützen und die Schwierigkeiten infolge der Pandemie bzw. den Begleiterscheinungen vorübergehend etwas lindern.



Übersicht über die Aktivitäten der Schule "Jesús Trabajador – MANTHOC":

Am 9. März begann das reguläre Schuljahr 2020 mit der Anwesenheit der Delegierten der Bewegung MANTHOC Cajamarca, sowie der Koordinatorin von MANTHOC Cajamarca. Diese hielten Eröffnungsreden zum neuen Schuljahr, darüber hinaus wurden die Lehrkräfte und die Freiwilligen vorgestellt, die das Schuljahr begleiten würden.



Die Aktivitäten in der Bildungseinrichtung liefen normal weiter bis zum 17. März. Dann mussten sie aufgrund einer Anordnung der peruanischen Regierung durch das Notstandsdekret 044-2020-PCM, (veordnete den Corona-Ausnahmestand) unterbrochen werden.



Das Bildungsministerium an, dass die Bildungsaktivitäten virtuell stattfinden müssen, bis die Bedingungen für die Wiederaufnahme des Unterrichts vor Ort gegeben sind.

Infolgedessen führten die Lehrer:innen der Schule Jesús Trabajador – MANTHOC folgende Aktionen durch:

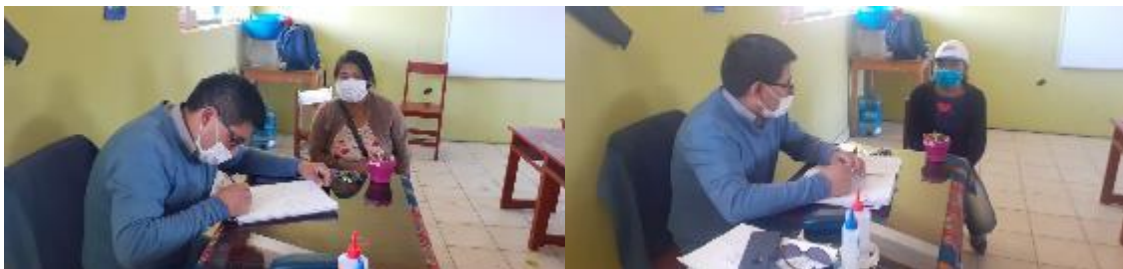
- Lehrerkonferenz, um die Wiederaufnahme des Unterrichts in Form eines Fernstudiums zu besprechen.
- Besprechung mit den MANTHOC-Mitarbeitenden über den Lehrplan



- Verteilung von Lebensmittelpaketen an 75 Familien der Schüler:innen.
- Ausarbeitung und Verteilung von Arbeitsmappen für die Kinder und Jugendlichen.

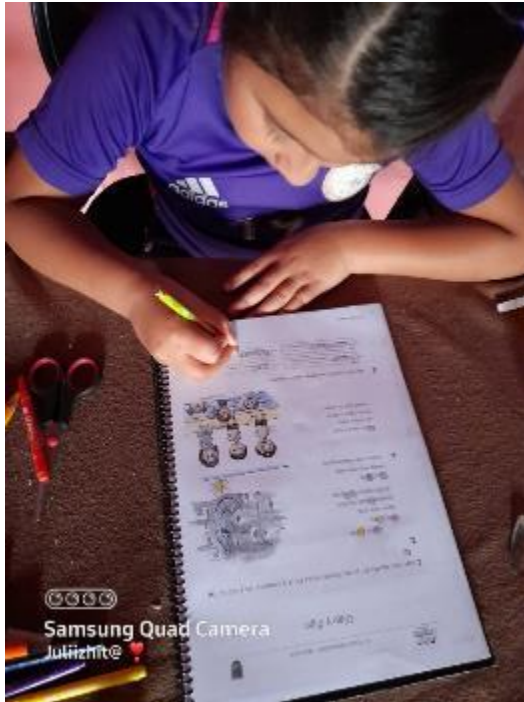


- Beobachtung des Fortschritts der Schüler:innen und Kontrolle der Arbeitsmappen durch Telefonanrufe und über soziale Netzwerke. Darüber hinaus verfolgen die Lehrer:innen das vom Schulministerium eingeführte Radioprogramm „Aprendo en casa“ – „Ich lerne zu Hause“.
- Elternsprechtage einmal wöchentlich in Bezug auf die schulischen Leistungen der Kinder.



Außerdem wurden die nötigen Masken angeschafft und an das Lehrpersonal verteilt, um die Beratungsarbeit mit Eltern und Schüler:innen sicher durchführen zu können.

Dank der Spenden aus Deutschland wurden auch Buntstifte gekauft und an die Schüler:innen verteilt, um so die schulischen Aktivitäten zu erleichtern. Parallel dazu wurde eine dritte Lern-Arbeitsmappe erstellt, welche in der folgenden Woche an die Schülerschaft verteilt wurde. Insgesamt gab es im Laufe des Jahres 4 Arbeitsmappen für jede:n Schüler:in.



Für alle Präsenzveranstaltungen wurde ein sicheres Hygienekonzept erarbeitet und es wurde z.B. Desinfektionsmittel zur Verfügung gestellt.



Bau eines Multifunktionsgebäudes

Zu Jahresbeginn begann auf dem Gelände der MANTHOC-Grundschule der Bau eines neuen Multifunktionsgebäudes. Aufgrund der Corona-Beschränkungen mussten die Arbeiten mehrfach unterbrochen werden. Zum Jahresende war aber erfreulicherweise bereits der Rohbau des ersten Stocks fertig.



Zusammenfassung

Erfolge:

- Engagierte Mitarbeitende und Lehrkräfte betreuen die NNATs in den verschiedenen Gruppen.
- Dank der finanziellen Unterstützung des Fördervereins für die Guthaben der Handys kann die regelmäßige Kommunikation mit den NNATs problemlos stattfinden.
- Weiterarbeit an einer tiefergehenden Kooperation mit anderen Bildungseinrichtungen
- Schrittweise Kontaktaufnahme mit 90 % der Schüler:innen für die Fernunterrichtsarbeit während der Einschränkungen durch die Covid-19-Pandemie
- Die Umsetzung der schuleigenen Strategie „Gemeinsam lernen“ zur Umsetzung der Lehrplaninhalte des Jahres 2020

Schwierigkeiten:

- Einige NNATs haben keine Handys und kein Internet und können daher nicht an den virtuellen Meetings teilnehmen.
- Begrenzter Internetzugang für Mitarbeiter:innen und NNATs, um die digitalen Veranstaltungen durchzuführen.
- Erkrankung mit Covid-19 von Schulkindern und ihren Familien.
- Arbeitsplatzverlust einiger Kinder und Jugendlichen, die bei MANTHOC organisiert sind, aufgrund der Pandemie.
- Die soziale Isolation hat zu mehr Fällen von häuslicher Gewalt in den Familien der Kinder geführt.
- Einige Fernlernstrategien brachten nicht die erwarteten Ergebnisse.
- Nichtteilnahme einiger Schüler:innen an den angebotenen Aktivitäten.

Anregungen

- Kommunikation zwischen den Gruppenleiter:innen und den NNATs noch verbessern.
- Stärker auf die Sorgen und Bedürfnisse der NNATs eingehen.
- Fortsetzung der monatlichen Treffen mit dem Förderverein MANTHOC Cajamarca e.V.
- Noch engere Zusammenarbeit mit öffentlichen und privaten Schulen, um die Arbeit an der Schule weiter zu optimieren und die gesteckten Ziele zu erreichen.

FINANZBERICHT MANTHOC Cajamarca in USD \$

BEREICH	EINNAHMEN \$	AUSGABEN \$	SALDO \$	KOMMENTARE
PROJEKT FÖRDERVEREIN FÜR BEWEGUNG	4.811,4	4.416,9	394,5	Das Jahresprojekt des Fördervereins MANTHOC Cajamarca e.V. betrug 2020 18.041,40 \$ (Bewegung und Schule zusammen)
PROJEKT FÖRDERVEREIN FÜR GRUNDSCHULE	13.230,0	13.200,0	30,0	
UNTERSTÜTZUNG EHEMALIGE NNATS (Berufsausbildung/Studium)	5.415,0	4.300,0	1.115,0	Der Saldo entstand, weil Milagros Jara erst im September mit dem Studium beginnt und Luz ihre Unterstützung nicht abgeholt hat.
CORONA NOTHILFE / SOLIDARITÄTSAKTION	20.207,8	19.718,8	489,0	In insgesamt 6 Aktionen wurden 609 Lebensmittelpakete verteilt.
STIPENDIEN (weiterführende Schule)	6.282,0	6.282,0	0	
KOMMUNIKATION (Handy Guthaben)	221,0	221,0	0	
CORONA-SCHUTZAUSRÜSTUNG	2.703,0	2.389,0	314	
BILDUNGSMATERIAL (Arbeitsmappen)	652,0	652,0	0	
GESUNDHEIT	1.148,0	1.148,0	0	
HOSPEDAJE	1.574,0	1.574,0	0	Für notwendige Reparaturarbeiten an der Hauswand und in den Bädern
UNTERSTÜTZUNG LEHRERGEHALT	342,0	0	342,0	Wurde 2020 nicht genutzt
TOTAL	56.586,2	53.901,7	2.684,5	

Cajamarca, Januar 2021